



Das Forum Junge Ärzte

Eine Legislatur im Zeichen des Nachwuchses

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in wenigen Wochen endet die aktuelle Legislaturperiode der Kammerversammlung und es steht uns eine wichtige Wahl bevor. Viele Aufgaben und Herausforderungen liegen vor uns. Doch vorher erlauben Sie mir, einen Blick zurück auf die jetzt endende Legislatur zu werfen.

Die zurückliegende Wahl 2019 bot ein spannendes Novum: 13 Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) wurden in die Versammlung gewählt. Das hatte es noch nie gegeben. Zuvor waren es lediglich drei gewesen.

Diese 13 Ärztinnen und Ärzte fanden sich im Juni 2019 zur ersten Sitzung in dem großen Vorhaben zusammen, Berufspolitik jünger, transparenter und moderner zu gestalten. Obwohl diese Bühne den meisten ÄiW völlig neu war, konnten die erfahrenen Mitglieder der Kammerversammlung bereits am ersten Sitzungstag des konstituierenden Ärztetages den neuen Geist erahnen. Unter tatkräftiger Mithilfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ärztekammer wurden, trotz begrenzter Kenntnis der Regeln, einige Anträge eingebracht und beschlossen, sodass zwei Sitze des Weiterbildungsausschusses durch ÄiW besetzt wurden. Auch in fast alle weiteren Ausschüsse wurden ÄiW gewählt. Dem Bedarf eines Zusammenschlusses wurde in der Folge Rechnung getragen und das Forum Junge Ärzte wurde als Ansprechpartner nach Innen und Außen gegründet. Bedingungen der Weiterbildung, Gleichberechtigung, Klima und vieles mehr standen auf der Agenda und konnten mal mehr

und mal weniger gut eingebracht werden. Stets engagiert, manchmal unbequem und doch geschätzt wurde die Kammerarbeit des Jungen Forums wahrgenommen und auch in mehreren Sitzungen gemeinsam mit dem Vorstand besprochen. Insbesondere die Verabschiedung der neuen Weiterbildungsordnung war ein zentrales Ereignis der Legislatur, bei dem auf Bestreben des Jungen Forums die Anerkennung von 3-Monats-Abschnitten erreicht werden konnte. Corona bremste zwar so manches Vorhaben etwas aus, doch blieb der Kontakt in Online-Sitzungen aufrecht und auch Verbindungen in andere Landesärztekammern konnten aufgebaut werden.

Das Forum Junge Ärzte blickt auf eine erfolgreiche Legislatur zurück. Selten war der medizinische Nachwuchs so präsent und die Interessen der jungen Ärztinnen und Ärzte konnten so gut in die Kammer getragen werden. Das führt dazu, dass sich die Mitglieder des Jungen Forums weiterhin für die heranwachsende Ärzteschaft engagieren. Dies sollte Motivation für alle jungen Ärztinnen und Ärzte in Sachsen sein, sich ebenfalls an der Kammerarbeit zu beteiligen, ihre Anliegen vorzubringen und auch schlicht die Möglichkeit zur Wahl und damit zur Selbstverwaltung wahrzunehmen. Veränderungen sind und werden nur dann möglich sein, wenn man nicht nur meckert, sondern sich aktiv einbringt.

Das zeigte nicht zuletzt die Legislatur 2019 – 2023, eine Legislatur im Zeichen des Nachwuchses.

Dabei gilt ein großer Dank den Mitgliedern des Forums Junge Ärzte und allen Unterstützerinnen und Unterstützern innerhalb der Ärztekammer und Kammerversammlung! Eine positive Fortsetzung des Erreichten würde mich persönlich sehr freuen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, abschließend habe ich noch einen Wunsch: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und stärken Sie denen den Rücken, die sich für Sie einsetzen! ■

Dr. med. Fabian Lenz
Sprecher Forum Junge Ärzte